Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 5 (1932)

Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An die Mitglieder des Burgenvereins

Der Burgenverein bedarf dringend neuer Mitglieder. Die da und dort sich fühlbar machenden ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse haben uns eine Anzahl bisher treuer Mitglieder gekostet, was unsere Einnahmen schmälert. Anderseits wachsen die Gesuche an den Burgenverein um Unterstützung zur Erhaltung unserer Schützlinge beständig an. Fast keine Woche vergeht, ohne daß nicht aus irgend einem Landesteil für diese oder jene Burg ein Hilfeschrei an die Geschäftsleitung gelangt. Es ruft die prächtige Felsenburg bei Randersteg um Schutz; die hochromantische Burg Tschanüff im Unterengadin erinnert uns an ihre Gebrechlichkeit; die Homburg im Baselbiet ist am Zusammenfallen; die große und majestätische Ruine Belfort bei Tiefenkastel, eine der interessantesten Burganlagen der Schweiz, hat sich schon einige Male bei uns in Erinnerung gerufen, daß sie nicht mehr lange aufrecht stehen könne; dasselbe ist von Ehrenfels bei Thusis und von Signau im Emmental zu sagen; Weißenau bei Interlaken droht bald ganz im See zu verschwinden und schreit um Hilfe. Und so könnten wir noch Dutzende von Invaliden nennen, die es aus historischen, landschaftlichen und wissenschaftlich-kriegsgeschichtlichen Gründen in hohem Maße verdienten, gesichert zu werden. Fast überall sind kleine finanzielle Krücken für sie vorhanden, aber sie reichen nicht einmal zu einem Notverband, und überall soll der Burgenverein einspringen. „Zu was ist er denn da?"

Wir bitten darum unsere Mitglieder recht herzlich, in ihren Bekannten- und Freundeskreisen neue Burgen-Freunde und -Freundinnen zu werben. Wenn nur jedes bisherige Mitglied ein neues bringt, so fließen uns jährlich 6—7000 Franken mehr zu als bisher, die wir zum Schutz unserer Baudenkmäler und deren bessere Zugänglichmachung verwenden können. Österreich hat trotz der schweren dortigen Krise im Februar d. J. einen Burgenverein nach unserem Muster gegründet (wir haben darüber berichtet). Die Begeisterung für die Sache ist dort so gewachsen und ins Volk gedrungen, daß in dem verarmten Land die Mitgliederzahl bald diejenige des Schweizer Burgenvereins übersteigt! Es wäre doch ein arges Armutszeugnis für uns, wenn wir, angesichts des aufblühenden österreichischen Burgenvereins, unsere Tätigkeit jetzt empfindlich einschränken müßten!

Werbet also Mitglieder

oder spendet freiwillige Beiträge!

Wer uns fünf neue Mitglieder zuführt, hat bei einer unserer Burgenfahrten im Inland nur die halbe Teilnehmerkarte zu bezahlen. Wer aber gar zehn Mitglieder gewinnt, dem wird die Teilnehmerkarte einer Fahrt geschenkt und er kann diese Fahrt unter allen unsern inländischen Veranstaltungen nach Belieben auswählen.

Oktober 1932. Der Vorstand.

Postcheck VIII 14239

Gefl. wenden.

Aux membres de la Société des Châteaux Suisses

La Société des Châteaux Suisses a un besoin urgent de nouveaux membres. Les circonstances défavorables découlant de la crise générale nous ont enlevé un certain nombre d'adhérents restés fidèles jusqu'ici, ce qui diminue d'autant nos ressources. D'autre part les requêtes d'assistance pour la sauvegarde et l'entretien de nos châteaux affluent en nombre toujours plus considérable; il ne se passe pas de semaine sans que, d'un coin quelconque de la Suisse, ne parvienne au siège de la société un appel au secours. Ainsi la magnifique Felsenburg, près Kandersteg, crie à l'aide, le pittoresque château de Tschanüff, dans le Sud-Engadine, met en avant ses droits à notre intervention; la Homburg, Canton de Bâle, menace de s'effondrer, l'imposante ruine de Belfort, près Tiefenkastel, l'une des plus intéressantes de la Suisse, a déja rappelé plusieurs fois à notre souvenir qu'elle ne peut plus tenir longtemps debout. De même Ehrenfels près Thusis, et Signau dans l'Emmenthal; Weissenau, près d'Interlaken menace de disparaître dans le lac et crie au secours, etc. Nous pourrions citer encore un nombre considérable de châteaux ou de ruines qui, par leur intérêt historique ou archéologique, mériteraient d'être secourus et sauvés. Presque partout de modestes subventions ont été récoltées mais qui ne suffisent en aucune façon aux simples mesures de protection les plus urgentes; notre Société des Châteaux Suisses „devrait intervenir" partout, si non „pourquoi existe-t-elle, et à quoi sert-elle?"

C'est pourquoi nous adressons à nos membres un chaleureux appel afin qu'ils recrutent de nouveaux adhérents parmi leurs amis et connaissances. Si chaque membre actuel procure seulement une nouvelle adhésion, c'est un surplus de 6 à 7000 frs. qui entrerait dans notre caisse, et qui contribuerait au sauvetage ainsi qu'à l'entretien de nos châteaux menacés. L'Autriche, malgré la dureté de la crise chez elle, a fondé en Février de cette année une société des châteaux copiée sur le modèle de la nôtre, ainsi que nous l'avions déjà mentionné. L'enthousiasme, dans ce pays cependant fort éprouvé, est si grand et a si bien pénétré au sein de la population, que déjà le nombre des adhérents à cette nouvelle société approche du nôtre. Il serait regrettable que notre association suisse, qui a servi de modèle à son émule autrichienne, dût restreindre son activité en face du développement réjouissant de sa cadette.

Recrutez donc de nouveaux membres,

ou faites des dons gracieux.

Tout membre qui présentera cinq nouveaux candidats aura droit à un billet de participation à moitié prix, et celui qui en procurera dix, à un carnet entièrement gratuit pour une de nos excursions en Suisse, aux choix parmi celles projetées.

Octobre 1932. LE COMITÉ.

Chèque postal VIII 14239

Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt im Minimum Fr. 5.—, für Kollektiv-Mitglieder mindestens Fr. 25.—. *Höhere Beiträge* sind im Interesse der Sache *dringend erwünscht.* Sämtliche Mitglieder erhalten unsere „Nachrichten" gratis.

Das Geschäftsjahr geht vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die bis zum 1. April nicht einbezahlten Beiträge werden mit Porto- und Spesenzuschlag durch Postnachnahme erhoben.

Der Austritt ist spätestens am 1. Dezember für das kommende Geschäftsjahr der Geschäftsstelle schriftlich mitzuteilen.

Diese Karte gilt als Ausweis und ist gut aufzubewahren zum Einkleben der folgenden Jahresquittungen.

ORELL FÜSSLI ZÜRICH

SCHWEIZ. VEREINIGUNG
ZUR ERHALTUNG DER BURGEN
UND RUINEN (BURGENVEREIN)

MITGLIEDSKARTE

DER PRÄSIDENT:
EUGEN PROBST ARCHITEKT ZÜRICH
DER KASSIER: A. CHS. KIEFER LUZERN

Zum Aufkleben der Quittung für geleisteten Jahresbeitrag

Neue Mitgliedkarte.

Um vielen Wünschen entgegenzukommen, hat der Vorstand beschlossen, eine Mitgliedkarte drucken zu lassen, die während der ganzen Dauer der Mitgliedschaft gültig ist. Die Quittung für den bezahlten Jahresbeitrag wird als kleiner Zettel, der jedes Jahr die Farbe ändert, auf die Karte aufgeklebt und den Mitgliedern nach erfolgter Zahlung zugestellt.

Gegen Vorweisung der Karte erhalten die Mitglieder beim Besuch der nachstehend genannten Sammlungen folgende Ermässigungen auf den gewöhnlichen Eintrittspreisen:

Der Burgenverein hat den Zweck, die Burgen, Schlösser und Ruinen der Schweiz vor dem Verfall zu bewahren, deren geschichtliche und künstlerische Bedeutung zu erforschen und zur Förderung aller damit verbundenen Bestrebungen beizutragen. Er zieht in den Kreis seiner Aufgaben alles, was dazu dienen kann, das Interesse für die Wertschätzung dieser Zeugen der Vergangenheit zu heben. Der Burgenverein veranstaltet jährlich zwei interessante, bequeme und billige Burgenfahrten in der Schweiz und den anstossenden Grenzländern.

Unterstützt die Kulturarbeit des Burgenvereins!
Werbet neue Mitglieder!

Anmeldung bei der Geschäftsstelle in Zürich 2, Scheideggstrasse 32, Telephon 32.424.

Gegen Vorweisung der Karte werden beim Besuch der nachstehend genannten Sammlungen folgende Ermässigungen auf den gewöhnlichen Eintrittspreisen gewährt:

Basel: Historisches Museum, freier Eintritt.
Bellinzona: Schloss Schwyz 50%.
Burgdorf: Schloss und Sammlung 50%.
Chillon: Schloss 50%.
Schaffhausen: Kloster Allerheiligen 50%.
Stein a. Rh.: Kloster St. Georgen 50%.
Wildegg: Schloss 50%.
Vaduz (Liechtenstein): Schloss 50%.
Thun: Schloss und Sammlung 25%.